

Niederschrift über die Sitzung des Seniorenbeirats am 05.06.2018

Anwesend: Siehe Anwesenheitsliste

Öffentliche Sitzung:

1. Begrüßung

Hr. Wenzel begrüßt die Teilnehmerinnen und Teilnehmer.

2. Genehmigung des Protokolls

Das Protokoll der letzten Sitzung wird ohne Änderungen genehmigt.

3. Leiter- und Leiterinnen Tagung, 05.05.2018, Nachbesprechung

Die Tagung ist sehr gut angekommen. Von Teilnehmer/innen kam die Anregung, im Herbst eine Tagung mit dem Thema „Datenschutz in der Seniorengruppe“ anzubieten. Es wird angeregt, das Thema auch auf alle Senioren auszuweiten.

Der Beirat einigt sich darauf, zum Thema „Datenschutz für Senioren und Seniorengruppen“ am 29.09.2018 eine Tagung zu machen. Alle Beiratsmitglieder hören sich nach möglichen Referenten um und melden diese ans Seniorenbüro.

4. Repair-Café, Bericht von den letzten Treffen

Herr Wenzel fragt an, wie die letzten Treffen gelaufen sind. Herr Franke berichtet, dass die Nachfrage gut ist. Es scheint sich so auf 40 Reparaturen pro Treffen einzupendeln. Der Vorschlag einheitlicher T-Shirts für die Mitarbeiter/innen wird eher kontrovers diskutiert. Einige haben sich nicht erfreut über diese „Uniformierung“ geäußert. Die Mitarbeiter/innen sollen dies selbst im Konsens entscheiden. Im August wird es kein Repair-Café, dafür aber ein Sommerfest für die Mitarbeiter/innen geben.

5. Seniorenwettbewerbe, Literatur, Anmeldestand

Die Jury ist fast fertig. Die Voten von Herrn Bär von der Allgäuer Zeitung stehen noch aus. Wenn sie vorliegen, wird es ein Jury-Treffen mit der Entscheidung und Gespräch über das weitere Vorgehen geben. Der Termin für die Siegerehrung wird bekanntgegeben, sobald er steht.

6. Tänzeltag der Alten, 18.07.2018

Hr. Wenzel berichtet, dass er mit Herrn Lauerwald gesprochen hat. Der Ablauf wird wie immer sein. Die Gutschein-Verteilung wie gehabt. Hr. Reggel hat sich zwar noch nicht gemeldet, aber Frau Gellings weiß, dass es im Programm drinsteht. Fr. Resch, Hr. Häußler, Fr. Gellings (Sani-Dienst), Fr. Wittwer, Hr. Wenzel, Fr. Dr. Angst (mit Fragezeichen); den Schlüssel für den Sanitätsraum organisiert Fr. Wittwer.

Es wird zur Verteilung der Sozialamtsgutscheine schon aus Datenschutzgründen wieder jemand vom Sozialamt die Ausgabe steuern.

7. Urlaub ohne Koffer; 18.06. – 22.06.2018

Hr. Franke berichtet, dass rund 10 Personen abgesagt werden musste. Hauptkriterium bei der Auswahl war das Alter. Von der Buskapazität und dem Budget her, war dies nicht anders möglich. Der Schwieren-Bus ist der weitaus günstigste.

Fr. Dr. Höhne-Wachter regt an, für nächstes Jahr bei Herrn Pietsch von der Stadt einen Projekt-Zuschuss zu beantragen, um die Anzahl der Teilnehmer/innen eventuell erhöhen zu können. Die Gruppengröße stößt aber auch an Grenzen von der Betreuung her.

Hr. Franke berichtet: Die Vorbereitungsgruppe hat sich getroffen und folgendes Programm abgesprochen:

Montagfrüh: Führung und Film in der Einrichtung

Dienstag: Bergbaumuseum Hohenpeißenberg?

Mittwoch: „Promi“-Tag (Bundeswehr, Stadt, Sponsoren)

Donnerstag: Ausflug nach Schongau

Freitag: Singen mit Fr. Greifenhagen

Vormittags jeweils Spiele

Wegen des Autos fragt Hr. Wenzel bei Fa. Haeberlen an.

Sollte das nicht klappen, ist Fr. Resch auch bereit, mit dem eigenen Auto zu fahren.

8. Initiative Bürgerbus für Senioren

Hr. Igel hat eine Email weitergeleitet von einer Firma, die einen Bus mit Werbung bereitstellen würde. Es gab vor mindestens 10 Jahren mal einen vom Seniorenbeirat organisierten Stadtbus vom Busbahnhof auf einem Rundkurs durch die Altstadt. Die Inanspruchnahme war nicht sehr hoch. Es wäre eine erhebliche Anzahl an ehrenamtlichen Fahrern erforderlich.

Hr. Scupin weist darauf hin, dass es sich bei dem Angebot sicher um eine Werbefirma handelt. Es vergeht kaum eine Woche, in der solche Firmen nicht bei ihm im Heim anfragen. Die Werber, die die Anzeigen auf dem Fahrzeug einwerben gehen erfahrungsgemäß recht falsch vor.

Beschluss: Der Beirat beschließt, sich vorerst auf die vorhandenen Initiativen zur Förderung der Senioren-Mobilität zu konzentrieren und das Thema Bürgerbus nicht weiterzuverfolgen. Hr. Franke kann den Termin mit der Firma absagen.

Entscheidung: Einstimmig angenommen.

Herr Wenzel regt an, an dem Thema „Kostenloser Nahverkehr“ dranzubleiben. Hr. Rohner weist darauf hin, dass Kirchweihthal ja nach Einführung des „Halber Preis für Senioren“ jetzt Zahlen zur Inanspruchnahme und den Kosten haben müsste.

Hr. Wenzel wird einen Brief an die Stadt schreiben, in dem er darum bittet, dass geprüft wird, ob und unter welchen finanziellen Bedingungen ein kostenloser Personennahverkehr im Stadtgebiet für Senioren möglich wäre.

9. Berichte aus anderen Gremien (Sicherheitsbeirat; Behindertenbeirat, ARGE Arbeit & Soziales; LSVB Delegiertenversammlung in Kempten 11. – 12.06.2018)

Hr. Träger hat sich eigentlich zur LSVB-Landesdelegiertenversammlung in Kempten angemeldet, musste aber aus gesundheitlichen Gründen absagen. Wenn Jemand für ihn hinfahren möchte, wäre dies möglich. Fr. Domin hat eventuell Interesse. Hr. Franke schickt ihr Infos.

Es liegen keine weiteren Berichte aus anderen Gremien vor.

10. Verschiedenes:

- Die nächste Ausgabe des Wertachboten hat als Thema „Haustiere“. Wer Beiträge/Ideen hat, bitte melden. Übernächstes Thema (Herbstaussgabe) wäre eventuell „Pflege“. „Verkehr“ sollte erst im Frühjahr kommen.

Fr. Gellings verlässt die Sitzung um 17.25 Uhr.

- Vom Stadtmuseum kam ein Dank an den Seniorenbeirat, sich als Kooperationspartner für das Projekt Nationalsozialismus zur Verfügung gestellt zu haben.
- Nächste Sitzung: 10.07.2018 um 16.00 Uhr im Alten- und Pflegeheim der Hospitalstiftung, Gartenweg 9.

Hr. Wenzel schließt die Sitzung um 17.34 Uhr.

gez.

Vorsitzender:
Karl-Heinz Wenzel

für das Protokoll:
gez. W. Scupin